



Eine Minute — Danken



Dieter Schneider

Juni 6, 2014

Eine Minute

DANKEN beschenkt

Wann hast du das letzte Mal für etwas gedankt?

Wem und für was hast du gedankt?

Bei wem könntest du dich heute bedanken?

Hast du dich bei deinen Eltern schon mal bedankt?

Fällt dir Danken schwer?

Könntest du auch ohne Worte danke sagen?

Dankst du jedem gleich?

Wem hast du schon lange nicht mehr gedankt?

Undankbarkeit erzeugt Schuld.

Danken kann man lernen.

Dankbarkeit schenkt dir Zufriedenheit.

Überlege einmal was du alles hast, wofür du dankbar sein kannst.

Dankbarkeit ist der Feind des Neides.

Danken bewahrt vor Selbstbetrug.

Dankbarkeit gibt der Liebe ihre Dauer.

Ich empfangen oft mehr, als ich gebe.

Danken verändert meinen Blickwinkel.

Danken ist gottgewollt.

Wenn du dankst erfreut sich der Himmel.

ICH BIN DANKBAR

- für die Steuern, die ich zahle - weil das bedeutet: Ich habe Arbeit und Einkommen.
- für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt - weil das bedeutet: Ich habe genug zu essen.
- für das Durcheinander nach der Feier, dass ich aufräumen muss - weil das bedeutet: Ich war von lieben Menschen umgeben.
- für den Rasen, der gemäht werden muss, die Fenster, die geputzt werden müssen — weil das bedeutet: Ich habe ein Zuhause.
- für die Parklücke ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes — weil das bedeutet: Ich kann mir ein Auto leisten.
- für die Frau in der Gemeinde, die hinter mir sitzt und falsch singt — weil das bedeutet, dass ich gut hören kann.
- für die Wäsche und den Bügelberg — weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.
- für die Müdigkeit und die schmerzenden Muskeln am Ende des Tages — weil das bedeutet: Ich bin fähig, hart zu arbeiten.
- für den Wecker, der morgens klingelt — weil das bedeutet: Mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Bibel; Psalm 50,23

«Wer mir seinen Dank zeigt, der bringt mir ein Opfer dar, das mich ehrt. So ebnet er den Weg, auf dem ich ihm Gottes Rettung zeige.»

Ähnliche Posts zu **Eine Minute — Danken:**

- **Eine Minute — Stille** STILLE zentriert Wo findest du Stille? Suchst du regelmäßig die Stille? Gibt es für dich Orte der Stille, oder ist...
- **Schatten der Vergangenheit** GEDANKEN ÜBER SCHULD Schuldig im Sinne der Anklage! So oder ähnlich klingt das vor Gericht. Aber wie klingt es in...

Weshalb der Aufwand?

Irgendwann beschäftigt uns alle die Frage nach dem Sinn, dem Lebenssinn. Früher oder später kommt der Gedanke, weshalb ist mein Leben so und nicht anders? Weshalb habe ich genau diese oder jene Probleme? Genau in dieser Situation oder noch ein paar «Zentimeter» davor möchte ich an– oder einsetzen. Ich möchte Menschen helfen, Blickwinkel und Perspektiven zu verändern und sie so zum Nachdenken bringen. Menschen in Bewegung unterstützen, die sich aufmachen ihre Fragen zu konkretisieren, formulieren und nach Antworten suchen. Ich mag Menschen die in die Tiefe gehen, keine oberflächlichen Typen. Um es mit den Worten von Peter Hahne zu sagen: «Denn nur, wer durch Nachdenken zum Neudenken kommt, kann auch umdenken. Oder anderen helfen, das zu tun. ... Ein (Auf-)Ruf in die (Selbst-)Verantwortung.»

Weitere interessante Post's findest Du auf dem Blog "www.creativ-werkstatt.de"

- mit herzlichem Gruß - Dieter Schneider